

Devoteam Konzernüberschuss ist im Jahr 2015 stark gewachsen

Der Umsatz hat sich ohne Berücksichtigung der eingestellten Geschäftsbereiche¹ um 12,2% auf 485,3 Millionen Euro entwickelt. Das Betriebsergebnis ist um 200 Basispunkte gewachsen und liegt über der Prognose.

in Millionen Euro ⁽¹⁾	31.12.2015	31.12.2014	Growth	Organic growth ⁽²⁾	Organic growth ⁽²⁾ excl. Between ⁽³⁾
Umsatz konsolidiert	485,3	442,5	+9,6%	+7,5%	+4,9%
davon in Frankreich	207,7	193,5	+7,3%	+3,0%	+3,0%
davon International	277,6	249,3	+11,4%	+11,0%	+6,6%
EBIT Marge ⁽⁴⁾	33,9	22,1	+53,0%		
in % vom Umsatz	7,0%	5,0%	+2,0 pt		
Betriebsergebnis	28,4	15,0	+88,7%		
in % vom Umsatz	5,8%	3,4%	+2,4 pt		
Nettoertrag - Gruppenanteil	16,2	7,5	+115,9%		
EPS – Earning per Share - diluted ⁽⁵⁾	€ 2,12	€ 1,00	+112,4%		
Liquidität zum Jahresabschluss⁽⁶⁾	40,0	29,5	+10,4 M€		

(1) Die veröffentlichten Jahreszahlen wurden am 7. März 2016 durch den Aufsichtsrat freigegeben. Das Testat der Wirtschaftsprüfer wird veröffentlicht, wenn Unterlagen, die von französischen Behörden für die Veröffentlichung des Jahresabschlusses gefordert werden, vorliegen.

(2) Bei vergleichbaren Kursen und Rahmenbedingungen

(3) Die "Between" Tochtergesellschaft in den Niederlanden ist im Marktsegment Sourcing von IT-Experten tätig und hat einen sehr volatilen Umsatzbeitrag. Dieser wird verursacht durch die Vertragsbedingungen mit Subunternehmen und Kunden. Der Konzernumsatz kann entweder nur den vertraglichen Gewinn oder den gesamten Rechnungsbetrag an die Endkunden enthalten. Folglich hat die Gruppe entschieden, dieses Unternehmen bei der Berechnung des Gruppenwachstums nicht zu berücksichtigen.

(4) Definiert als Betriebsergebnis vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen und ohne Berücksichtigung von Aktienoptionen.

(5) Basierend auf der gewichteten Durchschnittszahl an Aktien in diesem Jahr.

(6) Die Liquiditätslage abzüglich aller Finanzschulden.

Der konsolidierte Konzernabschluss ist vollständig auf der Devoteam Webseite verfügbar: <http://www.devoteam.com>

¹ Eingestellte Geschäftsbereiche sind DVO, das Outsourcing Geschäft in Frankreich, das im Geschäftsjahr 2014 noch mit 20 Millionen Euro zur Gruppe beigetragen hat.

Weiterstadt, 06. April 2016 - Das innovative Technologie - Beratungsunternehmen Devoteam (NYSE Euronext Paris: DVT) hat über der Prognose liegende Ergebnisse für das am 31. Dezember 2015 abgelaufene Geschäftsjahr veröffentlicht. Der Konzern erwirtschaftete 485,3 Millionen Euro Umsatz und erreichte damit ein organisches Wachstum von 12,2%, ohne Berücksichtigung des eingestellten Outsourcing-Geschäftsfeldes in Frankreich und unter vergleichbaren Rahmenbedingungen und bei gleichen Wechselkursen wie im Vergleichsjahr 2014.

Die operative Marge (EBIT-Marge) beträgt 7% des Umsatzes in 2015 und liegt bei 33,9 Millionen Euro. Im Vergleichsjahr 2014 lag die operative Marge noch bei 22,1 Millionen Euro, was einem Umsatzanteil von 5% entsprach. Somit konnte das ITK-Unternehmen die operative Marge um 53% bzw. 2 Prozentpunkte steigern.

Der auf die Aktionäre entfallende Nettoertrag der Devoteam S.A. beträgt 16,2 Millionen Euro und ist gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014 (7,5 Millionen Euro) signifikant (115,9%) gewachsen.

Stanislas de Bentzmann, Co-CEO von Devoteam, kommentierte die Ergebnisse, wie folgt:

"Im zweiten Jahr nacheinander berichten wir Jahresergebnisse, die signifikant über den Erwartungen liegen. Wir erreichten im Geschäftsjahr 2015 ein herausragendes Wachstum sowohl bei den Gewinnen als auch in der organischen Entwicklung unseres Geschäftes. Die großartigen finanziellen Ergebnisse basieren im Wesentlichen auf drei Säulen:

- *Operationale Effizienz (Operational Excellence)*
- *Schnelligkeit und Aktualität bei unseren innovativen und digitalen Angeboten und*
- *unsere proaktiven M&A Praktiken, die das Ziel verfolgen, Marktanteile in Digitalen- und Cloud-Geschäftsfeldern zu steigern und aus nichtstrategischen Geschäftsfeldern auszusteiern."*

Jahresabschluss 2015

Devoteam berichtet für das Geschäftsjahr 2015 eine über den Erwartungen liegende Gesamtleistung von 485,3 Millionen Euro. Ohne Berücksichtigung des eingestellten Outsourcing-Geschäftes in Frankreich und bei konstanten Rahmenbedingungen und Wechselkursen bedeutet dies ein organisches Wachstum von 12,2% gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014.

Im 4. Quartal 2015 erreichte die Gruppe ohne Einbeziehung des eingestellten Outsourcing-Geschäftes in Frankreich ein Wachstum von 16,1% im "like-for-like" Vergleich zum gleichen Quartal in 2014. In Frankreich lag das Wachstum im "like-for-like" Vergleich in Q4 2015 bei 4,8% und ohne Berücksichtigung des Outsourcing-Geschäftes bei 16,0%. Die

PRESSEMITTEILUNG

Gründe liegen in der guten Entwicklung der digitalen Geschäftstätigkeiten, insbesondere bei der Integration von Google-Lösungen, den Transformationsprojekten, den Beratungsaktivitäten im Kontext zu Benutzeroberflächen sowie Projektmanagement. Im internationalen Geschäft haben die positiven Entwicklungen in Belgien, Deutschland, Dänemark und Spanien signifikant zu dem organischen Wachstum von 7,2% im letzten Quartal 2015 beigetragen. Diese Wachstumsrate ist kalkuliert im "like-for-like" Vergleich zum Vorjahresquartal und ohne Einbeziehung des Geschäftes von "Between".

Die **operative Marge**, definiert als Betriebsergebnis vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen und ohne Berücksichtigung von Aktienoptionen, betrug 33,9 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2015. Dies entspricht einem Umsatzanteil von 7%. Im Geschäftsjahr 2014 lag die operative Marge noch bei 22,1 Millionen Euro (5% vom Umsatz). Das um 2 Prozentpunkte verbesserte Betriebsergebnis wurde im Wesentlichen getragen von nachweisbar besseren Projektergebnissen und von einer höheren Auslastung der Berater.

Das **Betriebsergebnis** lag bei 28,4 Millionen Euro und beinhaltet einmalige Aufwendungen bis zu 5,5 Millionen Euro. Davon entfallen 3,8 Millionen Euro auf Restrukturierungskosten, hauptsächlich in Frankreich, Belgien und Polen, M&A Einflüsse von 0,9 Millionen Euro aus Verlusten von Veräußerungen und Amortisierungen von immateriellen Vermögenswerten aus Akquisitionen sowie 0,8 Millionen Euro Wertberichtigungen bei Devoteam Marokko.

Das **Finanzergebnis** verzeichnete eine Aufwand von 1,3 Millionen Euro in 2015 gegenüber minus 0,2 Millionen Euro in 2014 aufgrund der Zinsaufwendungen für die Anleihe vom Juli 2015 und die Abschreibungen auf Finanzanlagen von veräußerten und assoziierten Unternehmen.

Die **Unternehmenssteuern** lagen mit 8,6 Millionen Euro (32 % vom EBIT) relativ betrachtet niedriger als im Vorjahr 2014 (42%). Gründe sind die zusätzliche Anerkennung von Steuerforderungen in Frankreich und Deutschland.

Der **Nettogewinn** auf Konzernebene konnte mit 18,6 Millionen Euro gegenüber 8,6 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2014 deutlich gesteigert werden. Von dem Nettogewinn sind 16,2 Millionen Euro den Aktionären der Devoteam S.A. zuzuschreiben. Das Ergebnis pro Aktie (diluted) in 2015 beträgt 2,12 Euro und ist um 112,4% höher als im Geschäftsjahr 2014.

Zum 31. Dezember 2015 betrug die Liquidität der Gruppe 40 Millionen Euro verglichen mit 29,5 Millionen Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2014. Enthalten sind 20,5 Millionen Euro operativer Cashflow, minus 5,5 Millionen Euro Investitions-Cashflow und minus 4,8 Millionen Euro Finanz-Cashflow.

Weitergehende Information zur Liquidität entnehmen Sie bitte den Anlagen zur [Pressemitteilung](#).

Mitarbeiter und Auslastung

Zum Stichtag 31. Dezember 2015 beschäftigte Devoteam 3.957 Mitarbeiter im Vergleich zu 3.619 Mitarbeitern zum 30. September 2015. Die Beschäftigtenzahlen im letzten Quartal 2015 berücksichtigen 49 Netto-Zugänge sowie die Mitarbeiter von Drago und myG. Diese beiden Unternehmen wurden zum 1. Oktober 2015 in der Gruppe konsolidiert. Über das Geschäftsjahr 2015 ist die Gruppe um 304 Mitarbeiter gewachsen.

Das Verhältnis von Beratern zur Gesamtbelegschaft von 85,0% ohne Berücksichtigung des Outsourcing-Geschäftes in Frankreich lag in etwa auf dem gleichen Niveau wie im Geschäftsjahr 2014 (84,2%).

Die Gruppe erreichte eine Steigerung der Auslastungsraten der internen Ressourcen* (ohne Berücksichtigung der Veräußerungsgeschäfte) von 83,6% im Jahr 2014 auf 84,4% im Geschäftsjahr 2015.

Auslastungsrate der internen Ressourcen, ohne veräußerte Unternehmensteile²									
Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	Q4 2014	FY 2014	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	FY 2015
82,2%	83,6%	84,5%	84,2%	83,6%	83,2%	84,6%	85,0%	84,8%	84,4%

* Im Jahr 2015, wurde u.a. Exa ECS veräußert. Im Jahr 2014 hat sich Devoteam von den Geschäften AuSystems Italy, CRM Poland und Devoteam Sweden getrennt.

Anmerkung: Gegenüber den bisherigen Berichterstattungen wurden Kalkulationsanpassungen bei der Auslastung vorgenommen. Devoteam Italien (20% gehören Devoteam) ist in der Analyse nicht mehr berücksichtigt, die Berater von Devoteam Niederlande wurden neu eingestuft. Die in der Tabelle aufgeführten Auslastungsraten wurden nach der bisherigen Methode berechnet.

Ausblick 2016

Unter der Annahme einer stabilen wirtschaftlichen Geschäftslage und bei konstanten Wechselkursen erwartet die Gruppe für das Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz zwischen 525 und 535 Millionen Euro.

Die EBIT-Marge sollte sich weiter positiv entwickeln und einen Wert von über 7,5% des Umsatzes erreichen, trotz möglicher Verwässerungseffekte auf die EBIT-Marge durch das erwartete starke Wachstum der Cloud-Broker-Aktivitäten.

Dividende für die Aktionäre und Finanz-Kalender

Bei der Hauptversammlung am 17. Juni 2016 wird für das Geschäftsjahr 2015 eine Dividende von 0,50 Euro pro Aktie vorgeschlagen.

² Die Auslastungsrate zeigt das Verhältnis aus den Arbeitsstunden (ohne bezahlte Urlaubstage) der Berater zu den abgerechneten Stunden mit den Kunden.

Pressemitteilung nach Börsenschluss			Hauptver- sammlung	Dividenden - auszahlung
Umsatz Q1	Ergebnisse H1	Umsatz Q3	17. Juni 2016	1. Juli 2016
18. Mai 2016	7. Sept. 2016	15. Nov. 2016		

ABOUT Devoteam

Devoteam, ein internationales ITC Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, ist bevorzugter Partner von mittleren und großen Geschäftskunden für das Management der digitalen Revolution – "We are Digital Transformakers".

Europaweit vertrauen namhafte Unternehmen aus allen Branchen auf Devoteams innovative Beratungspakete sowie die agilen und kosteneffizienten ITK-Lösungen. Devoteam differenziert sich über ein umfassendes Consulting- Know-how, langjährige Lösungsexpertise und über State-of-the-Art Produktpartnerschaften in Geschäftsfeldern, wie Digital Business Transformation, Application und Devices, IT Service Excellence, Risk & Security, Cloud & Network Infrastructure sowie IT Transformation.

Devoteam ist seit 1995 im Markt tätig und erzielte im Jahr 2015 mit 4.000 Mitarbeitern in 20 Ländern in EMEA einen Umsatz von 485 Millionen Euro mit einer operativen Marge von 7 Prozent vom Umsatz.

In Deutschland beschäftigt Devoteam an den Standorten Weiterstadt bei Frankfurt, Hamburg, Köln, Bruchsal, Stuttgart, Erfurt und München ca. 300 Berater.

Devoteam ist seit Oktober 1999 an der Euronext in Paris (ISIN: FR 0000073793) notiert.

www.devoteam.de

Ansprechpartner für die Redaktionen

Devoteam GmbH

Jürgen Martin
Gutenbergstraße 10
D-64331 Weiterstadt
Phone: +49 6151 868-7487
Fax: +49 6151 868-7131
E-Mail: presse@devoteam.de
Internet: <http://www.devoteam.de>

www.devoteam.de